



Mümbling - Bote

Allgemeiner Anzeiger für Höchst im Odenwald und die Unterzent

140. Jahrgang · 64739 Höchst i. Odw. · Erbacher Str. 2 · Tel.: (061 63) 22 64 · 10. Juli 2020 · 70 Cent · Nr. 28

Einweihung des Altenpflegeheims »Haus am See«

Durch den Geschäftsführer Gerd Brückmann des gemeinnützigen »Mission Leben gGmbH

„Wir freuen uns sehr, den Betrieb dieses Hauses zu übernehmen und den Bewohnerinnen und Bewohnern, die hier bald einziehen werden, einen angenehmen neuen Lebensmittelpunkt bieten zu können“, sagte Gerd Brückmann, Geschäftsführer der gemeinnützigen „Mission Leben gGmbH“ bei der Einweihung des Altenpflegeheimes „Haus am See“. Diese Einrichtung wurde am Freitag nach mehrjähriger Vorbereitungs-, Planungs- und Realisierungsphase in Anwesenheit zahlreicher Ehrengäste am gleichnamigen Standort offiziell ihrer Bestimmung übergeben.

Mission Leben ist ein diakonisches Unternehmen, das im Großraum RheinMain in mehr als 40 sozialen Einrichtungen jährlich rund 6.800 Menschen betreut. Und in der Akademie des Unternehmens erlernen jährlich mehr als 1.400 Menschen einen sozialen Beruf oder bilden sich weiter. Wie der Geschäftsführer darlegte, ist Mission Leben ein innovativer Anbieter von Pflege und sozialen Diensten im Quartier. In verschiedenen Hilfsfeldern will diese gemeinnützige GmbH dort tätig werden, wo Bedarf an ihrer Unterstützung besteht. „Und das ist hier in Höchst gegeben“, so Brückmann.

Die Motivation sei, pflegebedürftigen älteren Menschen aus dieser Gemeinde, die aus welchen Gründen auch immer nicht mehr in ihrem Haus oder ihrer Wohnung leben können, einen neuen Lebensraum in Form dieses Heimes zu bieten. „Auf der Grundlage allgemeiner und anerkannter Berechnungsverfahren haben wir ziemlich genau einen Bedarf von rund 50 Plätzen ermittelt, der mit dieser Einrichtung gedeckt werden kann“, erläutert der Geschäftsführer.

Diese sei ein erster Schritt zur Entwicklung einer weiter gehenden Versorgungsstruktur als Anker für die Quartiersorientierung. Denn: In Kürze werde bereits mit dem Bau zwei weiterer Gebäude begonnen, in denen Tagespflege und Wohnungen angeboten würden. „Insbesondere mit dem Leben, das dann hier einzieht und täglich auch kommt und geht, wird die Verbindung zum Quartier hergestellt“, so Brückmann.

„Wir als Gemeinde haben auf die richtigen Pferde

gesetzt“, befand der Höchster Bürgermeister Horst Bitsch. Damit meinte der Verwaltungschef Mission Leben als Betreiber der Einrichtung und die Firma Konzeptbau Bayreuth als Investor und Bauherr. Für ihn persönlich sei es ein toller Tag. Schließlich habe er seit Beginn seiner Amtszeit als Bürgermeister die Pläne für ein weiteres Seniorenheim in Höchst unterstützt und vorangetrieben.

Obwohl die Opposition im Gemeindeparlament damals grundsätzlich gegen ein solches Vorhaben gewesen sei, habe dieses Gremium bereits 2014 die grundsätzlichen Beschlüsse gefasst, ein Jahr später sei der Vertrag mit der Firma Konzeptbau zustande gekommen. Betreiber und Investor hätten harmonisch zusammengearbeitet, sich als wirkliche Partner erwiesen und ihre Leistungsfähigkeit hinlänglich unter Beweis gestellt.

Das Erfreuliche: Zwischen Wirtschaftlichkeit von Seniorenheimen einerseits und der Menschlichkeit in den Einrichtungen andererseits müsse es keinen Widerspruch geben, so Bitsch. Die Protagonisten hätten gezeigt, dass beides zusammen gelingen kann.

Der Bürgermeister: „Diese Erfahrung und Kompetenz möchten wir für die Höchster Bevölkerung ebenfalls nutzen“. Der Bürgermeister stellte die zentrale Lage der Einrichtung heraus. In nur wenigen Gehminuten seien das Ortszentrum oder die Einkaufsmärkte zu erreichen.

Dennoch befinde sich das Heim in idyllischer Lage direkt an der Mümbling. Bitsch: „Ich bin mir sicher, dass sich diese Investition in jeder Hinsicht lohnt und es den älteren Menschen in der neuen Einrichtung gut gehen wird.“

Eine Gesellschaft, so der Bürgermeister, müsse sich daran messen lassen, wie sie mit ihren Ältesten umgehe. Die Menschenwürde müsse die Richtschnur für alles Handeln sein. „Ich denke, wir sind die richtigen Schritte für die Zukunft gegangen und hoffe, dass auch die beiden geplanten Gebäude von unseren Senioren akzeptiert werden und alle früheren politischen Streitigkeiten schnell in Vergessenheit geraten“, gibt sich der Bürgermeister optimistisch.

Neue Wohnungen für Höchst i. Odw.

Pflegeheim termingerecht fertiggestellt,

jetzt errichtet KonzeptBau Wohnungen „Am See“

Das Seniorenpflegezentrum auf dem Areal „Am See“ nimmt Gestalt an. Mit der termingerechten Fertigstellung des Pflegeheims und der Übergabe des Gebäudes mit insgesamt 50 Plätzen an den Betreiber Mission Leben ist der erste Bauabschnitt abgeschlossen.

Die KonzeptBau GmbH plant aber schon die nächsten Bauabschnitte auf ihrem Grundstück. Mit Erteilung der Baugenehmigungen werden weitere Häuser errichtet.

Mit der Hausnummer 7 entsteht im Anschluss an das Pflegeheim ein dreigeschossiges Gebäude, in das im Erdgeschoss eine Tagespflege-Einrichtung einziehen wird. Über einen separaten Eingang erreichbar, werden in den oberen Stockwerken dann insgesamt sieben Zwei-Zimmerwohnungen entstehen für deren Bewohner die Mission Leben Betreuungsleistungen übernehmen wird. Diese Wohnungen verkauft KonzeptBau an Eigennutzer oder auch an Kapitalanleger, für die der Verkäufer auch Mieter sucht.

Im nächsten Gebäude mit der Hausnummer 5 plant KonzeptBau insgesamt elf Zwei-Zimmerwohnungen mit 48 bis 63 Quadratmeter Wohnfläche. Auch diese Wohnungen werden, wie überhaupt alle Wohnungen im Gebiet des Seniorenpflegezentrums modern und altersgerecht ausgestattet. Zum Beispiel erhalten alle Häuser Aufzüge, die Duschen in den Bädern sind ebenerdig begehbar, jede Wohnung verfügt entweder über eine Terrasse mit Gartenanteil, einem Balkon oder einer Dachterrasse. Home-Assistent-Systeme, mit denen unter anderem Notrufaktionen betrieben werden können, sind vorgerüstet. Für dieses Haus, sowie für das nächste Gebäude mit der Hausnummer 3 besteht ein umfangreiches Betreuungsangebot, welches im Gegensatz zum Betreuten Wohnen in der Nummer 7 für die Bewohner nicht verpflichtend ist. Hier haben die Käufer stets die Wahl ob und wenn ja, wel-

che Leistungen sie jetzt oder auch später in Anspruch nehmen wollen.

Im Haus Nummer 3 werden lediglich acht Wohnungen errichtet, von der Zwei-Zimmerwohnung mit rund 50 m² Wohnfläche bis zur Vier-Dachgeschosswohnung mit Dachterrasse und rund 100 m² Wohnfläche. „Somit ist für jede Lebenssituation was dabei“, so Edwin Schulze, der als Mitarbeiter von KonzeptBau mit dem Verkauf aller Wohnungen beauftragt worden ist. Mit der Planung für das letzte Haus in der Reihe, mit der Hausnummer 1, will KonzeptBau dann auf den weiteren Bedarf der Käufer reagieren.

„Ursprünglich haben wir ja eine Informationsveranstaltung zusammen mit der Gemeinde Höchst i. Odw. geplant, die müssen wir jetzt allerdings wegen den Schutzmaßnahmen vor Corona ausfallen lassen. Das sind wir dem Schutz unserer Kunden und Mitarbeiter aber auch schuldig“, so Schulze, der stattdessen ab sofort für Einzelgespräche mit Wohnungsinteressenten zur Verfügung steht. Telefonisch erreichbar ist Edwin Schulze unter der Rufnummer 0921-15122237. Während der Woche ist er regelmäßig in Höchst vor Ort.

Info:

Die KonzeptBau GmbH mit Sitz in Bayreuth ist ein moderner Projektentwickler, der sich seit vielen Jahren erfolgreich der Entwicklung, Planung, Projektierung und dem Bau und Vertrieb hochwertiger Wohnungsbau- und Gewerbeprojekte widmet. Als Komplettanbieter bietet das Unternehmen ganzheitliche Lösungen vorwiegend für Sozial- und Spezialimmobilien, die individuell auf die Bedürfnisse der Kunden zugeschnitten sind. Höchste Bauqualität und ästhetische Architektur sind für KonzeptBau, das sich aus einem über 100 Jahre alten Unternehmen herausentwickelt hat, eine Selbstverständlichkeit.



Symbolische Schlüsselübergabe von Bernd Werner (Geschäftsführer Konzeptbau an Heimleiterin Vladimira Barton und Gerd Brückmann (Geschäftsführer Mission Leben).



Das neue Altenpflegeheim „Haus am See“.

(Text/Fotos: Wolfgang Kraft)



Visualisierung:

Die beigefügte Visualisierung zeigt die Gartenseite von „Am See 3“ (links) und „Am See 5“ (rechts) aus Sicht des Illustrators.

Ferienspiele der Gemeinde Höchst i. Odw. vom 13. Juli 2020 bis 17. Juli 2020

Mit einem Hygienekonzept in der Tasche können auch in diesem Jahr die Ferienspiele der Gemeinde Höchst i. Odw unter dem Motto „Ein zauberhafter Sommer mit dem Spielmobil“ unter der Federführung der Kinder- und Jugendförderung des Odenwaldkreises angeboten werden.

Die Kinder im Alter von 6 bis 12 Jahren werden in der Zeit von 08:30 Uhr bis 15:00 Uhr betreut und mit Getränken versorgt. Die Teilnahmegebühr beträgt durch den Wegfall der Mittagsverpflegung in diesem Jahr nur 30,- Euro pro Kind.

Die Anmeldungen können unter der Telefonnummer 708-22 bei Frau Olbert erfolgen.

Anmeldeschluss ist der 10. Juli 2020.

Bitsch, Bürgermeister

Spielwaren · Geschenke · Buchhandlung

Probst

64739 Höchst i. Odw. · Erbacher Str. 2 · Tel.: (061 63) 22 64 · Fax: 8 14 38